

3. Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh.
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.
Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende noch Schiffer und Kahn,
Und das hat mit ihrem Singen
Die Loreley getan.

Riesenbeck

Texte v. Frau Verl.- 80 Jahre
Melodie: Bruder v. Fr V.-65 J
ges. um 1870

Aufn. & Bringem. / Scheifes
1930

W. 3579

16. 16. ♩ = 88

Ich weiß nicht was soll es be-
deu-ten, das ist so traurig
Ein Mär-chen aus ural-ten Zei-ten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.
Die Luft ist kühl, und es dun-
kelt, und ru-
hig fließt der Rhein.
Der Gip-fel des Ber-
ges funkelt im Ab-
end-son-nen-schein.

1. Ich weiß nicht was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin.
Ein Märchen aus uralten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.
Die Luft ist kühl, und es dunkelt,
und ruhig fließet der Rhein.
Der Gipfel des Berges funkelt
im Abendsonnenschein.
2. Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar.
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt sich ihr goldenes Haar.
Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und singt ein Lied dabei,
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Jo. XIX

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz 20.